

## **Jahresbericht 2010 des GUV Hannover**

### **Vorwort**

Die nachfolgenden Zahlen des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Hannover geben Ihnen einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr 2010. Trotz guter Standards in der Unfallverhütung ist es auch im Jahr 2010 wieder zu schweren Unfällen gekommen, die sowohl für die Versicherten als auch für die Angehörigen von einem Tag auf den anderen zu einem Einschnitt in die bisherige Lebensplanung führen und nicht ohne professionelle Hilfe bewältigt werden können. Wir sorgen dafür, dass für unsere Versicherten im Falle eines Unfalls oder einer Berufskrankheit eine fachärztliche und besondere unfallmedizinische Versorgung nach dem neusten Stand der medizinischen Erkenntnisse gewährleistet wird. Ergänzend dazu haben wir das neu entwickelte Rehabilitations- Management eingeführt, mit dem eine intensivere Betreuung und eine frühzeitigere Rehabilitation erzielt werden kann. Im Bereich der Prävention setzt sich der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) aktiv für Arbeitsprogramme ein, die für unsere Mitgliedsunternehmen und Versicherten von Bedeutung waren. Parallel zur bundesweiten Kampagne „Risiko raus!“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zum Thema Verkehrssicherheit hat die Prävention zusammen mit der Öffentlichkeitsarbeit die Vermeidung von Fahrradunfällen im Schulbereich als Schwerpunkt gesetzt. Zahlreiche Veranstaltungen, wie die Aktion „Sicherer Schulweg“ in Hannover, der Tag der Niedersachsen in Celle oder die Verkehrssicherheitstage an Schulen wurden vom GUV Hannover wahrgenommen.

Darüber hinaus wurde die trägerübergreifende Kooperation im Jahr 2010 intensiviert und wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. So befasste sich der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover im Rahmen eines Benchmarking - Projektes „Pfleger“ mit der Fragestellung „Was ist gute Pflege und sind die Pflegeleistungen an den Bedürfnissen der Versicherten ausgerichtet?“. Im Rahmen des bundesweit angelegten Projektes der DGUV wurden mehr als 6.300 Versicherte, die im Juli 2009 Pflegeleistungen erhielten, nach ihrer Zufriedenheit über das Leistungs- und Betreuungsspektrum des jeweiligen Unfallversicherungsträgers befragt. Insgesamt beurteilten 95 Prozent der Versicherten die Qualität der Pflege positiv. Zusätzlich wurden mit den Projektbeteiligten auf Basis von Kennzahlen Ziele erarbeitet, um die Qualität der Pflege sowie die Versichertenzufriedenheit messbar zu machen und weiter zu optimieren. Das Projekt wurde Ende 2010 abgeschlossen. Das nächste Benchmarking - Projekt „Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Fallsteuerung“ hat den Fokus auch den Bereich Rehabilitation und startet im Frühjahr 2011. Wir danken namens der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Hannover in besonderer Weise für ihre Arbeit.